



## **iMedia 2012 – Angebote von Medienkompetenz-Schulen**

### **Kooperatives Lernen im Projektunterricht mit Unterstützung digitaler Kommunikationswerkzeuge**

Dieser Workshop zeigt konkret, wie Lernmanagementsysteme wie moodle kooperatives Arbeiten im Projektunterricht unterstützen können. Zudem wird erörtert, wie man mithilfe digitaler Werkzeuge die Unterrichtsorganisation verbessern kann. Es werden Beispiele aus den Fächern Englisch und Sozialkunde vorgestellt, die sich auf andere Fächer übertragen lassen.

**Raum 3.01 – 12:30 Uhr (Axel Karger – Pädagogisches Landesinstitut RLP)**

### **Topographisches Orientierungswissen erlernen und wiederholen mit interaktiven Arbeitskarten**

Vorgestellt werden elektronische Arbeitsblätter basierend auf einer Tabellenkalkulation wie Microsoft Excel oder Open Office Calc, die auch an interaktiven Whiteboards eingesetzt werden können. Im Anschluss an die Präsentation können die Teilnehmer weitere Lern- und Übungsaufgaben ausprobieren bzw. auf Wunsch Anleitungen erhalten, derartige interaktive Unterrichtsmaterialien auch selbst zu erstellen.

**Raum 3.01 – 14:00 Uhr (Reinhard Kracht – Geschwister-Scholl-Realschule plus Andernach)**

### **Erstellung eines multimedialen E-Books mit dem Freeware-Programm "Didapages"**

Das Programm "Didapages" ist ein praktisches Werkzeug zur Aufbereitung und Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Exkursionen und Klassenfahrten. Von den Schüler/innen erstellte Videos, Audiodateien, Texte, Fotos und Animationen lassen sich mit "Didapages" zu einem ansprechenden E-Book zusammenstellen, das auch als Webseite veröffentlicht werden kann. Im Workshop werden auch weitere Programme zur Bearbeitung und Aufbereitung von Video- und Audiodateien vorgestellt. Alle vorgestellten Programme sind als Freeware im Internet verfügbar. Das Programm "Didapages" gibt es nur in einer Version in französischer Sprache, es ist jedoch einfach und intuitiv zu handhaben.

**Raum 3.06 – 12:30 Uhr (Achim Jung – Sickingen-Gymnasium-Landstuhl)**

### **Praxis IB – Fächerübergreifende Ansätze zum projektorientierten Unterricht**

Informatische Bildung – wie geht das? Ideen und Ansätze zur Konzeption von praktischen, fächerübergreifenden Bausteinen – nicht nur im IB-Unterricht.

**Raum 3.06 – 14:00 Uhr (Markus Schlegel – Realschule plus Haßloch)**

### **Abschlussveranstaltung der Blended-Learning-Einführungen in eTwinning**

Es wird Gelegenheit geben, sich über die Erfahrungen der Online-Phase auszutauschen. Die aus der bisherigen Arbeit entstandenen Projekte sollen präsentiert werden. Zudem wird Elluminate als Video-Konferenztool für eTwinning-Projekte vorgestellt und mit den Teilnehmern ausprobiert. Geschlossener Teilnehmerkreis!

**Raum 3.07 – 11:00 Uhr (Harald Jacob – Pädagogisches Landesinstitut RLP)**



### **facebook – Schüler informieren ihre Eltern. Einblicke in ein Unterrichtsprojekt in Klasse 9.**

Wer ist fitter in facebook? Sie oder ihre Kinder? Für die meisten Schüler/innen ist facebook Lebenswelt, viele Eltern fühlen sich schlecht informiert oder gar überfordert. Wieso große Ratgeber dazu ausgeben, wenn Schüler ihre Eltern genauso gut selbst darüber informieren können? Vorgestellt wird ein Unterrichtsprojekt aus dem Sozialkunde-Unterricht in Klasse 9, im Rahmen dessen Schüler ihre Eltern nach dem Arbeiten in Teams über verschiedene Aspekte zum Umgang mit facebook informierten.

**Raum 3.07 – 14:00 Uhr (Steffen Koch, Jana Prchal, Amon Aleme-Selassie, Alicia Pett, Ronja Pfeiffer, Britta Brandt – Gymnasium Nieder-Olm)**

### **Digitale Karten und mobiles Lernen**

Handys, Smartphones und andere mobile Endgeräte bieten nicht nur Zugang zum Internet, sondern ermöglichen das Entdecken der Welt und unterstützen die Öffnung von Unterricht und Schule. Der Vorteil liegt in der Zusammenführung multimedialer Materialien, die aus unterschiedlichen Quellen stammen oder selbst erstellt werden und mit realen Orten verbunden werden. Zu abstrakten historischen und politischen Zusammenhängen, aber auch zu literarischen Texten entsteht so ein anderer Zugang, der ihr Verständnis erleichtern kann.

**Raum 3.09 – 11:00 Uhr (Daniel Bernsen – Pädagogisches Landesinstitut RLP)**

### **Bilingual: Mathematik und Physik im vernetzten Klassenzimmer**

Visualisierung hat in vielen Fächern einen besonders hohen Stellenwert. Das Gymnasium auf der Karthause setzt in den bilingualen Fächern Mathematik und Physik auf die Kombination aus interaktivem Whiteboard mit moodle und vernetzten Tablet-PCs, um möglichst gewinnbringenden, schüleraktivierenden Unterricht zu ermöglichen.

**Raum 3.09 – 12:30 Uhr (John Rees, Catharina Caesar – Gymnasium auf der Karthause, Koblenz)**

### **iPad-Klasse im Einsatz – Chancen und Risiken. Einsatzbereiche und Voraussetzungen**

Seit dem Schuljahr 2011/12 gibt es an der Berufsbildenden Schule Prüm eine iPad-Pilotklasse. 52 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 nutzen die Geräte im schulischen und privaten Kontext (1:1-Setting) (weitere Infos unter [www.ipad-im-einsatz.de](http://www.ipad-im-einsatz.de)). Der Workshop gibt einen Überblick über Chancen und Risiken, Einsatzbereiche und die notwendigen Voraussetzungen und wird durch Schüler aus der Projektklasse aktiv unterstützt. Themenbereiche wie ebooks, ePortfolio und Cloud Computing werden ebenfalls angesprochen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Selbsterfahrung durch unsere mitgebrachten Testgeräte.

**Raum 3.09 – 15:30 Uhr (Ralf Loskill – Berufsbildende Schule Prüm)**

### **Forum Informatik – Der Murmelrechner in Aktion**

Ein sehr anschaulicher und handlungsorientierter Zugang zum Thema Rechnerarchitektur im Informatikunterricht. Mit Backformen und Murmeln werden dabei nach und nach die wesentlichen Komponenten eines Rechners modelliert und deren Zusammenspiel simuliert.

**Raum 0.35 – 11:00 Uhr (Hannes Heusel – Eduard-Spranger-Gymnasium Landau, Daniel Jonietz – BurgGymnasium Kaiserslautern)**



### **Forum Informatik – Zustandsbasierte Modellierung durch Analyse von Automatenmodellen**

In diesem Workshop wird gezeigt, wie Schüler der Oberstufe (GK/LK) spielerisch an das Thema der zustandsbasierten Modellierung herangeführt werden können. Im Spiel versucht ein zweier-Team durch Reverse-Engineering einen Automaten zu rekonstruieren, der von einem dritten Spieler verdeckt simuliert wird. Die Erfolgskontrolle erfolgt durch die Spieler, indem sie das rekonstruierte Zustandsdiagramm mit dem gegebenen vergleichen.

**Raum 0.35 – 12:30 Uhr (Alexander Domay – Pamina Schulzentrum Gymnasium Herxheim)**

### **Forum Informatik – Experimente zur Kommunikation in Rechnernetzen**

Es ist didaktisch wohl keine Frage, dass Wirkprinzipien der Vernetzung im Unterricht behandelt werden sollen. Doch welche Inhalte und welche Methoden sollen gewählt werden? Es wird versucht, einzelne Etappen eines Weges zu einer didaktisch reduzierten Gesamtsicht des Phänomens 'Internet' vorzustellen. Dazu werden ein auf serieller Datenübertragung basierendes Modellnetz vorgestellt und zu schulgerecht ausgewählten Protokollen verschiedener Schichten Real-Experimente demonstriert.

**Raum 0.35 – 14:00 Uhr (Klaus Merkert – Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern, Daniel Jonietz – BurgGymnasium Kaiserslautern)**

### **Forum Informatik – Apps – Programmierung von Android-Smartphones**

Mittlerweile werden mehr Smartphones als PC verkauft. In der Schule wird bisher aber noch kaum mit ihnen gearbeitet. Im Infoshop wird kurz gezeigt, was mit der kostenlosen Entwicklungsumgebung möglich ist (z.B. Datendienste, Google-Maps, DB-Zugriff) und welche Voraussetzungen notwendig sind. Anschließend wird über die Erfahrungen beim Einsatz im Unterricht berichtet.

**Raum 0.35 – 15:30 Uhr (Joachim Ehlers – Gymnasium an der Stadtmauer, Bad Kreuznach)**

### **Moodle-Kurs zur ECDL-Vorbereitung**

Im Workshop wird ein Moodle-Kurs vorgestellt, der speziell für den Einsatz in Schulen angelegt wurde. Zu jedem Modul gibt es ein Themenfeld, auf dem die wesentlichen Informationen zusammengestellt sind. Verlinkungen zu den aktuellen freien Übungsplattformen weisen die Schüler auf die richtigen Wege zur Prüfungsvorbereitung. Im Workshop haben die TN die Möglichkeit, sich an Notebooks die Plattform auch praktisch anzuschauen. Der Kurs wird zur Installation auf der schuleigenen Moodleplattform bereit gestellt.

**Raum 5.02 – 11:00 Uhr (Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich)**

### **Moodle-Kurs zur ECDL-Vorbereitung**

Im Workshop wird ein Moodle-Kurs vorgestellt, der speziell für den Einsatz in Schulen angelegt wurde. Zu jedem Modul gibt es ein Themenfeld, auf dem die wesentlichen Informationen zusammengestellt sind. Verlinkungen zu den aktuellen freien Übungsplattformen weisen die Schüler auf die richtigen Wege zur Prüfungsvorbereitung. Im Workshop haben die TN die Möglichkeit, sich an Notebooks die Plattform auch praktisch anzuschauen. Der Kurs wird zur Installation auf der schuleigenen Moodleplattform bereit gestellt.

**Raum 5.02 – 11:00 Uhr (Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich)**



### **"Messen – Steuern – Regeln" – Einführung in das Thema mit Hilfe eines Moodle-Kurses**

Im Workshop wird ein neues Experimentierset vorgestellt, das speziell zur Simulation anwendungsbezogener Aufgabenstellungen aus dem Alltag der Überwachungsanlagen hergestellt wurde. Kernstück ist ein Relaismodul, das aufgrund seiner Bauweise und Konzeption ideal mit vorhandenen Bausteinen der Physiksammlungen in den Schulen kombiniert werden kann. Ein Moodle-Kurs mit umfangreichen Anleitungen und Aufgaben sowie Begleitmaterial für die Umsetzung im Unterricht wird zur Ansicht und zum Mitnehmen in digitaler Form bereitgestellt.

**Raum 5.02 – 12:30 Uhr (Ulrich Manner, Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich, Renate Thiel – Realschule plus Neustadt/Wied)**

### **Moodle-Kurs zur Einführung in das Programmieren mit CrossRoads – Unterrichtseinheit zur Prozessdatenverarbeitung**

Im Zentrum des Workshops steht ein Moodlekurs mit einer Unterrichtseinheit zur Einführung in das Programmieren am Beispiel "Ampelsteuerung mit dem Modell CrossRoads". Der Moodle-Kurs führt die Schüler durch die Arbeit am Modell, stellt Aufgaben und regt durch zusätzliche Informationen zur Entwicklung weiterer Programme an. Notebooks zum Testen der Programmabläufe mit den Modellen und zur Einsicht in den Moodle-Kurs werden bereitgestellt. Der Kurs kann zur Installation auf der schuleigenen Moodleplattform auf einem USB-Stick mitgenommen werden. Als Ausblick wird auf einen Moodle-Kurs zur "Prozessdatenverarbeitung mit Fischertechnikmodellen" hingewiesen.

**Raum 5.02 – 14:00 Uhr (Renate Thiel – Realschule plus Neustadt/Wied, Ulrich Manner, Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich)**

### **ePortfolios mit iPads**

An der Berufsbildenden Schule Prüm wird seit Februar 2012 die Implementierung von ePortfolios in der Qualifizierungsphase des beruflichen Gymnasiums in einer einjährigen Pilotphase erprobt. Dabei führen die Schülerinnen und Schüler die Portfolios elektronisch mit Hilfe von iPads. Der Workshop zeigt die Chancen von ePortfolios für die Unterrichtsentwicklung anhand praktischer Beispiele auf und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit der praktischen Erprobung.

**Raum 5.05 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Marcus Weber – Berufsbildende Schule Prüm)**

### **Projektorientierter Unterricht in den Naturwissenschaften mit Moodle**

Vorstellung und Erstellung von Moodle-Kursen am Beispiel von projektorientierten, exemplarischen Unterrichtsreihen aus den Fächern Physik und Chemie. Für Moodle-Einsteiger mit Tipps und Tricks zum Einsatz von Moodle und zur Umsetzung in der Unterrichtspraxis.

**Raum 5.05 – 12:30 Uhr (Christian Hennicke – Pädagogisches Landesinstitut RLP)**

### **Binnendifferenzierung im Griechisch-Unterricht**

Differenzierung ist aktuell zentrales Thema für Schule und Unterricht. Im Infoshop sollen konkrete Anregungen zur Binnendifferenzierung im Griechisch-Unterricht in 10.2 gegeben werden, die individuell ansetzen und zugleich schnell und einfach realisiert werden können.

**Raum 6.06 – 11:00 Uhr (Prof. Dr. Tamara Choitz – Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach)**



### **Latein am interaktiven Whiteboard**

Das Interaktive Whiteboard (Notebook-Software von Smart) bietet sowohl neue Möglichkeiten der Darstellung als auch Besonderheiten für Arbeitsblätter und last not least – nach der Einarbeitungsphase – eine spürbare Arbeitsentlastung für den Lehrer. Besonders die motivatorische Wirkung auf Schüler soll im Infoshop hervorgehoben werden.

**Raum 6.07 – 15:30 Uhr (Lothar Gottert – Helmholtz-Gymnasium Zweibrücken)**

### **Latein interaktiv**

Das IWB bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Lateinunterricht multimedial zu gestalten. Gemeinsam – unterstützt zudem durch Video-Tutorials - können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurze Übungs- sowie Texterschließungssequenzen erarbeiten.

**Raum 6.08 – 14:00 Uhr (Doris Visser-Wermuth – Max-von-Laue-Gymnasium Koblenz)**